ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

rea-des 2000
UFI: 9A22-KYY8-810H-5EVD

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Reinigungs-und Desinfektionsmittel

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma

CHEMOTEC GmbH
Blochbachstrasse 40
63486 Bruchköbel / DEUTSCHLAND
Telefon +49(0)6181 / 72668
Fax +49(0)6181 / 77652
Homepage www.chemotec.de
E-Mail info@chemotec.de

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft info@chemotec.de

Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle +49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Skin Corr. 1A: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Aquatic Acute 1: H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1: H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme

Signalwort GEFAHR

Enthält: N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin

Gefahrenhinweise
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise
P260 Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt /… anrufen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Reiniger, 648/2004/EG, enthält:
< 5% NTA
< 5% nichtionische Tenside
< 5% anionische Tenside
Konservierungsmittel LAURYLAMINE DIPROPYLENEDIAMINE

Biozid (528/2012/EG) enthält:
7,644 g/100g N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin
Registrierung: -

2.3 Sonstige Gefahren

Umweltgefahren Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

Andere Gefahren Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
5- <10	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin
	CAS: 2372-82-9, EINECS/ELINCS: 219-145-8
	GHS/CLP: Acute Tox. 3: H301 - Skin Corr. 1A: H314 - STOT RE 2: H373 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410
1 - <3	Trinatriumnitrilotriacetat
	CAS: 5064-31-3, EINECS/ELINCS: 225-768-6, EU-INDEX: 607-620-00-6, Reg-No.: 01-2119519239-36-XXXX
	GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Eye Irrit. 2: H319 - Carc. 2: H351 SCL [%]: 5: Carc. 2
1 - <3	Alkohol,C9-C16, ethoxyliert
	CAS: 97043-91-9
	GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Eye Dam. 1: H318
1 - <3	Natriumetasulfat
	CAS: 126-92-1, EINECS/ELINCS: 204-812-8, Reg-No.: 01-2119971586-23-XXXX
	GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Eye Dam. 1: H318 SCL [%]: >= 20: Eye Dam. 1, >=10 - <20: Eye Irrit. 2
1 - <3	Citronensäure-Monohydrat
	CAS: 5949-29-1, EINECS/ELINCS: 201-069-1
	GHS/CLP: Eye Irrit. 2: H319

Bestandteilekommentar SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Einatmen Für Frischluft sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Sofortige ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

Nach Augenkontakt Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen einleiten.
Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Verätzungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid (CO).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Vollschutzanzug tragen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung) verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Nicht zusammen mit Säuren lagern.
Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.
Empfohlene Lagertemperatur: 25 °C.

Lagerklasse (TRGS 510) LGK 8 B: Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

Bestandteil
Trinatriumnitrilotriacetat
CAS: 5064-31-3, EINECS/ELINCS: 225-768-6, EU-INDEX: 607-620-00-6, Reg-No.: 01-2119519239-36-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 2 mg/m³, E, DFG, Y, 35
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 4(II)
Citronensäure-Monohydrat
CAS: 5949-29-1, EINECS/ELINCS: 201-069-1
Arbeitsplatzgrenzwert: 2 mg/m³, E, DFG, Y (wasserfreie Substanz)
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2 (I)

DNEL

Bestandteil
Natriumetasulfat, CAS: 126-92-1
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 285 mg/m³.
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 4060 mg/kg bw/d.
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 2440 mg/kg bw/d.
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 24 mg/kg bw/d.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 85 mg/m³.
Trinatriumnitrilotriacetat, CAS: 5064-31-3
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte: 5,25 mg/m³.
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 3,5 mg/m³.
Verbraucher, oral, Kurzzeit - systemische Effekte: 0,5 mg/kg bw/day.
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 0,5 mg/kg bw/day.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 1,75 mg/m³.
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, CAS: 2372-82-9
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 0,91 mg/kg bw/day.
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 2,35 mg/m³.
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 0,2 mg/kg bw/day.
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 0,54 mg/kg bw/day.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 0,7 mg/m³.

PNEC

Bestandteil
Natriumetasulfat, CAS: 126-92-1
Sediment (Meerwasser), 0,15 mg/kg dw.
Sediment (Süßwasser), 1,5 mg/kg dw.
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 1,5 mg/l.
Meerwasser, 0,01357 mg/l.
Süßwasser, 0,1357 mg/l.
Boden (landwirtschaftlich), 0,22 mg/kg dw.
Trinatriumnitrilotriacetat, CAS: 5064-31-3
Sediment (Meerwasser), 0,364 mg/kg.
Süßwasser, 0,93 mg/l.
Meerwasser, 0,093 mg/l.
Sediment (Süßwasser), 3,64 mg/kg.
Boden (landwirtschaftlich), 0,182 mg/kg.

Orale Aufnahme (Lebensmittel), 0,2 mg/kg.
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 540 mg/L.
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, CAS: 2372-82-9
Süßwasser, 0,001 mg/l.
Boden (landwirtschaftlich), 45,34 mg/kg.
Sediment (Meerwasser), 0,85 mg/kg.
Sediment (Süßwasser), 8,5 mg/kg.
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 1,33 mg/l.
Meerwasser, 0,0001 mg/l.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.
Augenschutz	Schutzbrille. (EN 166:2001)
Handschutz	0,4 mm; Butylkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
Körperschutz	Arbeitsschutzkleidung (EN 340)
Sonstige Schutzmaßnahmen	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
Atemschutz	Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen.
Thermische Gefahren	keine
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	klar
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	9,5 - 10
pH-Wert [1%]	nicht bestimmt
Siedebeginn/Siedebereich [°C]	nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	nicht anwendbar
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	nicht bestimmt
Relative Dichte [g/ml]	1,03
Schüttdichte [kg/m³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	mischbar
Löslichkeit andere Lösungsmittel	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht bestimmt
Kinematische Viskosität	nicht relevant
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	nicht bestimmt
Zündtemperatur	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur [°C]	nicht bestimmt
Partikeleigenschaften	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe ABSCHNITT 7.2.

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität

Produkt
ATE-mix, oral, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.:

Bestandteil
Natriumetasulfat, CAS: 126-92-1
LD50, oral, Ratte: >2000 mg/kg.
Alkohol,C9-C16, ethoxyliert, CAS: 97043-91-9
LD50, oral, > 300 mg/kg.
Citronensäure-Monohydrat, CAS: 5949-29-1
LD50, oral, Maus: 5400 mg/kg bw (OECD 401).
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, CAS: 2372-82-9
LD50, oral, Ratte: > 200 mg/kg.

Akute dermale Toxizität

Produkt
ATE-mix, dermal, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.:

Bestandteil
Natriumetasulfat, CAS: 126-92-1
LD50, dermal, Ratte: >2000 mg/kg.
Citronensäure-Monohydrat, CAS: 5949-29-1
LD50, dermal, Ratte: >2000 mg/kg bw.
Trinatriumnitrilotriacetat, CAS: 5064-31-3
LD50, dermal, Kaninchen: > 10000 mg/kg.
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, CAS: 2372-82-9
LD50, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg.

Akute inhalative Toxizität

Produkt
ATE-mix, inhalativ, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.:

Bestandteil
Trinatriumnitrilotriacetat, CAS: 5064-31-3
LC50, inhalativ, Ratte: > 5 mg/l (4 h).
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, CAS: 2372-82-9
LC50, inhalativ, Ratte: > 5 mg/l 4h.

Schwere Augenschädigung/-reizung Gefahr ernster Augenschäden.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.
Berechnungsmethode

Bestandteil
Alkohol,C9-C16, ethoxyliert, CAS: 97043-91-9
Keine Informationen verfügbar.:
Citronensäure-Monohydrat, CAS: 5949-29-1
Reizend (selbstklassifizierung).
Trinatriumnitrilotriacetat, CAS: 5064-31-3
Kaninchen: (Draize-Test).

reizend.
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, CAS: 2372-82-9
Keine Informationen verfügbar.:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Verätzungen.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.
Berechnungsmethode

Bestandteil
Natriumetasulfat, CAS: 126-92-1
Keine Informationen verfügbar.:
Alkohol,C9-C16, ethoxyliert, CAS: 97043-91-9
Keine Informationen verfügbar.:
Citronensäure-Monohydrat, CAS: 5949-29-1
dermal, Kaninchen: OECD 404.
nicht reizend.
Trinatriumnitrilotriacetat, CAS: 5064-31-3
Kaninchen: (Draize-Test).
Nicht Reizend.
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, CAS: 2372-82-9
dermal, Kaninchen: (OECD 404).
Ätzend nach 3 Minuten bis 1 Stunde Exposition.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Natriumetasulfat, CAS: 126-92-1
dermal, Maus:
Nicht sensibilisierend.
Alkohol,C9-C16, ethoxyliert, CAS: 97043-91-9
Keine Informationen verfügbar.:
Citronensäure-Monohydrat, CAS: 5949-29-1
Keine Informationen verfügbar.:
Trinatriumnitrilotriacetat, CAS: 5064-31-3
Meerschweinchen: (OECD 406).
nicht sensibilisierend.
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, CAS: 2372-82-9
Meerschweinchen: (OECD 406).
nicht sensibilisierend.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Natriumetasulfat, CAS: 126-92-1
Keine Informationen verfügbar.:
Alkohol,C9-C16, ethoxyliert, CAS: 97043-91-9
Keine Informationen verfügbar.:
Citronensäure-Monohydrat, CAS: 5949-29-1
Keine Informationen verfügbar.:
Trinatriumnitrilotriacetat, CAS: 5064-31-3
Keine Informationen verfügbar.:
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, CAS: 2372-82-9
Keine Informationen verfügbar.:

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Natriumetasulfat, CAS: 126-92-1
Keine Informationen verfügbar.:
Alkohol,C9-C16, ethoxyliert, CAS: 97043-91-9
Keine Informationen verfügbar.:
Citronensäure-Monohydrat, CAS: 5949-29-1
negativ.
NOAEL, oral, Ratte: 4000 mg/kg bw/day.
Trinatriumnitrilotriacetat, CAS: 5064-31-3
Keine Informationen verfügbar.:
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, CAS: 2372-82-9
NOAEL, oral, Ratte: 9 mg/kg.

Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Natriumetasulfat, CAS: 126-92-1
OECD 476 In vitro Mammalian Cell Gene Mutation T.
negativ.
OECD 473 In vitro Mammalian Chromosomal Aberrat.
negativ.
OECD 471.
negativ.
Alkohol,C9-C16, ethoxyliert, CAS: 97043-91-9
Keine Informationen verfügbar.:
Citronensäure-Monohydrat, CAS: 5949-29-1
Ames Test.
negativ.
Trinatriumnitrilotriacetat, CAS: 5064-31-3
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.:
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, CAS: 2372-82-9
Ames Test (OECD 471).
negativ.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Natriumetasulfat, CAS: 126-92-1
Keine Informationen verfügbar.:
Alkohol,C9-C16, ethoxyliert, CAS: 97043-91-9
Keine Informationen verfügbar.:
Citronensäure-Monohydrat, CAS: 5949-29-1
negativ.
NOAEL, oral, Ratte: > 295 mg/kg/day.
Trinatriumnitrilotriacetat, CAS: 5064-31-3
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.:

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, CAS: 2372-82-9
Keine Informationen verfügbar.:

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Natriumetasulfat, CAS: 126-92-1
Ratte: > 1125 mg/kg (Expositionsdauer 730 d).
Negativ - Oral - TCLo.
Alkohol,C9-C16, ethoxyliert, CAS: 97043-91-9
Keine Informationen verfügbar.:
Citronensäure-Monohydrat, CAS: 5949-29-1
Keine Informationen verfügbar.:
Trinatriumnitrilotriacetat, CAS: 5064-31-3
oral, Ratte:
Kann vermutlich Krebs erzeugen.
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, CAS: 2372-82-9
Ratte: (OECD 453).
nicht kanzerogen.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Bestandteil
Natriumetasulfat, CAS: 126-92-1
LC50, (96h), Danio rerio: >100 mg/l.
EC50, (72h), Desmodesmus subspicatus: >100 mg/l.
EC50, (3h), Belebtschlamm: >100 mg/l.
EC5, (48h), Daphnia magna: >100 mg/l.
Alkohol,C9-C16, ethoxyliert, CAS: 97043-91-9
LC50, (48h), Leuciscus idus: 4,3 mg/l.
EC50, (24h), Daphnia magna: 3,7 mg/l.
Citronensäure-Monohydrat, CAS: 5949-29-1
LC50, (24h), Daphnia magna: 1535 mg/L.
LC50, (16h), Pseudomonas putida: > 10000 mg/l.
LC50, (168h), Scenedesmus quadricauda (algea): 425 mg/l.
LC50, (48h), Leuciscus idus: 440 mg/L.
Trinatriumnitrilotriacetat, CAS: 5064-31-3
LC50, (96h), Pimephales promelas: > 100 mg/l (APHA 1971).
EC50, Pseudomonas fluorescens: 3200 - 5600 mg/l.
EC50, (72h), Scenedesmus subspicatus: > 91,5 mg/l.
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, CAS: 2372-82-9
LC50, (96h), Fisch: 0,431 mg/l.
EC50, (48h), Daphnia magna: 0,0775 mg/l.
NOEC, (48h), Daphnia magna: 0,04 mg/l.
NOEC, (72h), Algen: <0,01 mg/l.
NOEC, (96h), Fisch: 0,18 mg/l.
LOEC, (72h), Algen: 0,01 mg/l.
ECr50, (72h), Algen: 0,015 mg/l.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten Keine Informationen verfügbar.

Verhalten in Kläranlagen Keine Informationen verfügbar.

Biologische Abbaubarkeit Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Informationen verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.
Entsorgung mit den Entsorgern/ Behörden gegebenenfalls abstimmen.

AVV-Nr. (empfohlen) 200129* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen) 150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.
150102 Verpackungen aus Kunststoff.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Landtransport nach ADR/RID	1903
Binnenschifffahrt (ADN)	1903
Seeschiffstransport nach IMDG	1903
Lufttransport nach IATA	1903

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID	Desinfektionsmittel, flüssig, ätzend, n.a.g. (N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin)
- Klassifizierungscode	C9
- Gefahrzettel	
- ADR LQ	1 l
- ADR 1.1.3.6 (8.6)	Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (E)
Binnenschifffahrt (ADN)	Desinfektionsmittel, flüssig, ätzend, n.a.g. (N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin)
- Klassifizierungscode	C9
- Gefahrzettel	
Seeschiffstransport nach IMDG	Disinfectant, liquid, corrosive, n.o.s. (N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamine)
- EMS	F-A, S-A
- Gefahrzettel	
- IMDG LQ	1 l
Lufttransport nach IATA	Disinfectant, liquid, corrosive, n.o.s. (N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamine)
- Gefahrzettel	

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID	8 (N)
Binnenschifffahrt (ADN)	8 (N)
Seeschiffstransport nach IMDG	8
Lufttransport nach IATA	8

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID	II
Binnenschifffahrt (ADN)	II
Seeschiffstransport nach IMDG	II
Lufttransport nach IATA	II

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID	ja
Binnenschifffahrt (ADN)	ja
Seeschiffstransport nach IMDG	MARINE POLLUTANT
Lufttransport nach IATA	ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht bestimmt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN	2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2019); IMDG-Code (2019, 39. Amdt.); IATA-DGR (2020)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
- Wassergefährdungsklasse	2, gem. AwSV vom 18.04.2017
- Störfallverordnung	ja
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5 Organische Stoffe.
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 8 B: Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe
- Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
- VOC (2010/75/EG)	0 %
- Sonstige Vorschriften	DGUV Information 213-070: Säuren und Laugen (Merkblatt M 004 der Reihe „Gefahrstoffe“) TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen. TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
ATE = acute toxicity estimate
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EL50 = Median effective loading
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
EmS = Emergency Schedules
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform ChemicaL Information Database
IVIS = In vitro irritation score
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
LC0 = lethal concentration, 0%
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
LGK = Lagerklasse
LL50 = Median lethal loading
LQ = Limited Quantities
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
STP = Sewage Treatment Plant
TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

16.3 Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren

Skin Corr. 1A: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (Berechnungsmethode)
Aquatic Acute 1: H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. (Berechnungsmethode)
Aquatic Chronic 1: H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. (Berechnungsmethode)
Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden. (Berechnungsmethode)

Geänderte Positionen

ABSCHNITT 7 hinzugekommen: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter www.chemiebuero.de